

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 12. Dezember 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Bürger Wolfgang Gurschke fragt zum Einen nach der LTE-Verfügbarkeit durch die Telekom. Hierzu antwortet Bürgermeister Köneking, dass diese wohl im I. Quartal 2012 verfügbar sein wird. Des Weiteren, wann mit einer Internetversorgung in der Gemeinde zu rechnen sein wird. Hierzu kann Bürgermeister Köneking keine konkrete Aussage treffen. Es kann durchaus noch 1 ½ bis 2 Jahre dauern.

TOP 2 – Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.11.2011

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14.11.2011 werden keine Einwendungen vorgebracht.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 16.11.2011 tagte die Amtswehr mit den Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden in Nahe.
- Am 18.11.2011 fand der Theaterabend statt.
- Am 28.11.2011 fand in der Amtsverwaltung eine Infoveranstaltung über Möglichkeiten für eine Breitbandversorgung im ländlichen Raum statt. Hierzu mehr unter TOP 5.
- Am 02.12.2011 besuchte Wirtschafts- und Verkehrsminister de Jager die Firma MIE in Seth sowie die Gemeinschaftsschule in Nahe. Diskutiert wurde u. a. über die Möglichkeit einer Breitbandversorgung sowie über die Lehrerversorgung an den Standorten der Gemeinschaftsschule.
- Am 06.12.2011 tagte die Verbandsversammlung des Wege-Zweckverbandes in Bornhöved.
- Am 07.12.2011 fand ein Abstimmungsgespräch über eine mögliche Hortbetreuung in der Grundschule in Seth statt.
- Am 10.12.2011 war die vorweihnachtliche Feier für Senioren im „Friesenhof“. 85 Personen haben teilgenommen.
- Im Zuge der Neupflanzung der Hecke beim Friedhof ist eine Grenzfeststellung vorzunehmen.
- Das Singen unter dem Tannenbaum findet beim Feuerwehrhaus statt. Der Baum muss allerdings noch aufgestellt werden. Bürgermeister Köneking bittet die Gemeindevertreter um Mithilfe.
- Am 20.12.2011 findet in Leezen in der Gaststätte „Teegen“ eine weitere Infoveranstaltung zur möglichen Breitbandversorgung im ländlichen Raum statt. Ein Mitglied pro Fraktion sollte möglichst teilnehmen.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 12. Dezember 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 4 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Ausschussvorsitzender Arno Nolte berichtet, dass der der Bauausschuss am 13.12.2011 tagen wird. Themen sind u. a. das weitere Vorgehen bezüglich der Erstellung eines Kanalkatasters sowie Förderungsmöglichkeiten bei Energieeinsparungen.

TOP 4 – lfd. Nr. 5

Ausschussvorsitzender Thorsten Quandt berichtet, dass der Finanzausschuss zwischenzeitlich nicht getagt habe. Zu der gestellten Frage nach der unterschiedlichen Höhe der Hebesätze für die Realsteuern berichtet er, dass über die jeweilige Höhe der Hebesätze die Gemeindevertretung entscheidet. Die Hebesätze können somit gleich hoch wie auch unterschiedlich hoch sein. Die von der Gemeindevertretung beschlossene Höhe der Hebesätze ergibt sich aus den Richtlinien zum kommunalen Bedarfsfonds.

TOP 4 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Klaus Knees bittet in seiner Eigenschaft als stellvertretender Vorsitzender des Kulturausschusses um rege Beteiligung beim Singen unter dem Tannenbaum.

TOP 4 – lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Reiner Pump berichtet als Vorsitzender des Klärwerks- und Umweltausschusses, dass im Klärwerk eine Pumpe für ca. 2.000,-- € zu ersetzen war.

TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Breitbandversorgung

TOP 5 – lfd. Nr. 8

Am 28.11.2011 fand im Amtsverwaltungsgebäude in Itzstedt eine Informationsveranstaltung über Möglichkeiten einer Breitbandversorgung im ländlichen Raum statt.

Die Firma LAN-Consult und Dr. Bremer vom Anwaltsbüro Bremer und Partner haben Modelle für eine Zweckverbandsgründung vorgestellt. Danach gründen die Gemeinden einen Zweckverband, der den Bau und die Verlegung von Glasfasern bis ins Haus realisiert und auch finanziert.

Die Finanzierung erfolgt über Kommunalkredite. Die fertigen Netze werden dann Providern zur Pachtung durch Ausschreibung angeboten. Diese Pachteinahmen ermöglichen die Deckung der Kapitalkosten durch den Zweckverband.

Dieses Modell sollte nach einhelliger Auffassung der Teilnehmer in der Informationsrunde weiter verfolgt werden.

Wie unter Berichte des Bürgermeisters bereits erwähnt, findet hierzu am 20.12.2011 eine weitere Informationsveranstaltung statt. Über das Modell der Zweckverbandsgründung wird anschließend ausgiebig diskutiert. Aufgrund der hohen Anzahl von Kommunen, die für eine Zweckverbandsgründung notwendig sind, hält die FWS-Fraktion die Umsetzung einer Breitbandversorgung in der Gemeinde Seth in naher Zukunft für zu ungewiss.

Sie könnte sich für das weitere Vorgehen parallel zur beschlossenen Ausschreibung der Breitbandversorgung den Beitritt eines Zweckverbandes vorstellen.

Bürgermeister Köneking rät zum jetzigen Zeitpunkt von einer Ausschreibung ab.

Bei einer Vergabe an die Telekom würde eine Versorgung mit Glasfaserkabeln nur bis zu den Kabelverzweigern erfolgen. Von da aus wäre die Versorgung überschaubar und die Gemeinde ihr Geld los. Er vertritt zudem die Auffassung, dass die Gemeinde sich schon für eine Variante, entweder Ausschreibung oder Beitritt zu einem Zweckverband, entscheiden müsste.

Auf Antrag von Gemeindevertr. Nolte wird die Sitzung von 20.57 Uhr bis 21.05 Uhr unterbrochen.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 12. Dezember 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 5 – lfd. Nr. 8

Danach spricht sich die Gemeindevertretung für folgende Vorgehensweise aus:

In der heutigen Sitzung wird kein Beschluss gefasst.

Der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden werden an der Informationsveranstaltung am 20.12.2011 in Leezen, Gaststätte Teegen teilnehmen.

Endgültige Entscheidung dann in der Sitzung der Gemeindevertretung im Januar 2012.

TOP 6 – Anträge und Verschiedenes

TOP 6 – lfd. Nr. 9

Von der SPD-Fraktion wurde folgender Antrag gestellt:

Die SPD-Fraktion beantragt zu diskutieren, ob die Lenkungsgruppe noch erforderlich ist.

Die Lenkungsgruppe wurde beschlossen, weil die Aufgabenwahrnehmung des Bürgermeisters und die schleppende Information verbessert werden sollte.

Auch sollte eine Koordination von gemeinschaftlichen Aufgaben durch die Lenkungsgruppe erfolgen. In der Lenkungsgruppe findet aber lediglich ein vorgezogener Bericht des Bürgermeisters statt, wie er auch auf der Gemeindevertretersitzung abgehalten wird.

Unter diesen Umständen sollte darüber nachgedacht werden, die Lenkungsgruppe wieder abzuschaffen.

Der Antrag wird zur Beratung an die Fraktionen verwiesen.

TOP 6 - lfd. Nr. 10

Gemeindevertr. Nolte erinnert an die Umsetzung der beschlossenen Einschaltzeiten für die Straßenbeleuchtung.

TOP 6 – lfd. Nr. 11

Gemeindevertr. Pump fragt nach dem Zurückschneiden von in den Straßenraum hineinragenden Ästen vom Grundstück Hauptstraße 25.

Hierzu berichtet Gemeindevertr. Schweim, dass die Angelegenheit zwischenzeitlich an das Ordnungsamt weitergeleitet wurde.

TOP 7 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 7 – lfd. Nr. 12

Fragen von Bürgern zu Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung sowie zur Lenkungsgruppe werden vom Bürgermeister beantwortet.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.25 Uhr.

THE JOURNAL OF THE

AMERICAN MEDICAL ASSOCIATION

PUBLISHED WEEKLY
 Vol. 41, No. 12, December 1, 1929
 CHICAGO, ILL.
 PRICE, FIVE CENTS

Subscription price, \$5.00 per annum in advance.

Entered as Second-Class Matter, May 2, 1912.

Postpaid by the publisher. Payment in advance is required. The Journal is published for the American Medical Association, 535 North Dearborn Street, Chicago, Ill. Second-class postage paid at Chicago, Ill., and at additional mailing offices. Postmaster: Please send address changes in advance. Acceptance for mailing at special rate of postage provided for in Act of October 3, 1917, authorized on July 16, 1928. Postage paid at Chicago, Ill., and at additional mailing offices. Postmaster: Please send address changes in advance.

Copyright, 1929, by American Medical Association. All rights reserved. Printed at the Chicago Press, Chicago, Ill.

Published by the American Medical Association, 535 North Dearborn Street, Chicago, Ill. 60610. Telephone: AB 3-2100. Cable: AMEDASSO CHICAGO. Telegrams: AMEDASSO. Postoffice Box 1000, Chicago, Ill. 60610.

Subscription price, \$5.00 per annum in advance. Single copies, 15 cents. Entered as Second-Class Matter, May 2, 1912.

Postpaid by the publisher. Payment in advance is required. The Journal is published for the American Medical Association, 535 North Dearborn Street, Chicago, Ill.

Second-class postage paid at Chicago, Ill., and at additional mailing offices. Postmaster: Please send address changes in advance.

Acceptance for mailing at special rate of postage provided for in Act of October 3, 1917, authorized on July 16, 1928. Postage paid at Chicago, Ill., and at additional mailing offices.

Postmaster: Please send address changes in advance. Copyright, 1929, by American Medical Association. All rights reserved. Printed at the Chicago Press, Chicago, Ill.

Published by the American Medical Association, 535 North Dearborn Street, Chicago, Ill. 60610. Telephone: AB 3-2100. Cable: AMEDASSO CHICAGO. Telegrams: AMEDASSO. Postoffice Box 1000, Chicago, Ill. 60610.